

### Risiken beim Schätzen von Goldschmuck

Wer Goldschmuck zum Schätzen ins außereuropäische Ausland schickt, geht große Risiken ein. Die Verbraucherzentrale Sachsen warnt vor Anbietern, die über Fernsehen und Internet mit einer Gold-zurück-Garantie werben. Sie böten an, den Goldschmuck kostenlos zu schätzen und zurückzuschicken. Dabei riskierten Verbraucher allerdings, dass der Schmuck verloren geht oder beschädigt wird. Laut den Verbraucherschützern lässt sich nur schwer nachweisen, dass der Inhalt eines Pakets beim Abschicken noch in Ordnung war. Manche Ankäufer hätten auch Klauseln in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dass der Schmuck zum Feststellen des Werts beschädigt werden darf. Sitzt die Firma außerhalb der EU, sei es für Verbraucher schwierig, dann Schadensersatz einzuklagen. Wer das nicht riskieren will, sollte seinen Schmuck besser bei einem ihm bekannten Juwelier oder Goldschmied schätzen lassen. dpa



**Geschätzte Pretiosen:** Beim Versand drohen Risiken.

10 **Geld & Markt**

**Münchner Merkur 5. 3. 2010**